

INHALT

gewonnen kaminzim- mer/gin	2
zur groß- und klein- schreibung	3
wir und tier	4
frauen- gruppen	5
bogen- schießen	6
zum nach- denken	7
kult5ur frauen- kabarett	8
verrückte welt	9
wachsen	10

la luna

la luna. der mond. willkommen!

2020 wacht der mond über die erde ... la luna, zuständig für das weiblich-mütterliche, für den gesamten gefühlsbereich, für unsere familie (zu der auch der freundes- und freundenkreis zu zählen ist).



in der astrologie steht der mond für emotionen, für erinnerungen und für das kind in uns. er gilt als symbol für das weibliche, das empfängliche, die innerlichkeit und das unbewusste, aber auch für das vergängliche und den beständigen wandel.

in der mythologie wird der mond fast immer mit einer weiblichen gottheit in verbindung gebracht. bei den thrakern hieß die mondgöttin bendis, bei den ägyptern isis, in japan tsukiyomi, bei den azteken tecciztecatl und bei den germanen mani.

so mögen wir uns heuer ganz besonders auf all dies besinnen, mögen wir uns zeit nehmen—für uns selbst, für unsere familien und unsere liebsten. mögen wir unserem inneren kind aufmerksamkeit schenken, versöhnung anstreben, wo sie angesagt ist und mögen wir uns in achtsamkeit üben. und mögen wir uns besonders über jede nacht erfreuen, in der wir la luna betrachten dürfen.

alles liebe wünschen erika und nina

**wir alle sehen den selben mond.
du, ich, wir.**

gewonnen

gewonnen!

im dezember gab es unser **gewinnspiel, die richtigen antworten**: die ferienwohnung heißt **ölweide** (weil die wunderschöne ölweide den schatten auf der terrasse spendet) die zimmer darin heißen **abendsunn** und **nesterlbaun**, die zimmer im kellerstöckl tragen die namen **sunnleichtn** und **tiere schaun**.

die hauptgewinne gingen nach graz, fohnsdorf und wien, alle mitspielerinnen wurden per mail verständigt. danke fürs mitspielen!

kaminzimmer

kaminzimmer

vielen dank auch für eure zusendungen mit namensvorschlägen für unser „gästinnenwohnzimmer“ im kellerstöckl. da waren sehr kreative und auch witzige namen dabei und es haben uns einige sehr gut gefallen. wir haben uns für „kaminzimmer“ entschieden, wird es ja auch einen schvedenofen darin geben.

jedenfalls freuen wir uns sehr über diesen raum und auch darüber, ihn unseren urlauberinnen besonders in der kalten jahreszeit oder an regentagen zur verfügung stellen zu können. und für frauengruppen, die sich bei uns einmieten, wird er sicher auch eine bereicherung sein. großen dank an alle, die uns bei der entstehung geholfen haben!

gin-verkostung am weiberhof

gin



und die am besten im „kaminzimmer“! unser lieber freund martin bietet bei interesse (für eine gruppe) gin-verkostungen der gin-manufaktur distillery kraus in st. martin auch am weiberhof an.

vielleicht ja mal interessant für einen freundinnenaufenthalt am weiberhof? quasi für besondere anlässe oder für besondere geschenke, denn achtsamer umgang auch mit alkohol ist uns ein anliegen.

zur groß- und kleinschreibung zur Groß- und Kleinschreibung

vielen dank all jenen, die uns auf unsere frage in den letzten weibern ihre meinungen dazu geschickt haben. wow! das war höchst interessant. gleich vorweg: sowohl für die kleinschreibung als auch für die Groß- und Kleinschreibung gab es „vorzugsstimmen“. das war ziemlich unentschieden. (damit gibt es auch in dieser ausgabe einen kleinen mix). ich wurde u. a. darum gebeten, die **gründe für „meine/unsere schreibweise“** anzuführen, das mache ich hier sehr gern.

- 1) ich schreib einfach viel schneller (und ehrlich, das ist mein hauptgrund!)
- 2) für mich ist die rechtschreibung kein dogma. in der geschichte gab es auch im deutschen sprachraum zeiten, in denen die kleinschreibung üblich war und in der welt gibt es viele länder, in denen es keine großschreibung gibt, also ein klein wenig „back to the roots“, wir alle sind eine große familie ...
- 3) ich bemühe mich, immer mehr zu lernen, auf das bewerten zu verzichten. ist etwas mehr wert, wenn es groß geschrieben ist? sind verben weniger wert als nomen? dies ist mein beitrag zum thema „alles ist gleich wichtig und gleich viel wert“
- 4) mein gegenargument zu „aber da versteht man den sinn im satz nicht“ ist folgendes: im gegenteil, d. leserIn wird zum denken angeregt. denn ob „der gefangene floh“ - ein strafgefangener ist, der geflohen ist oder ein insekt, das eingefangen wurde, lässt sich vermutlich aus dem textzusammenhang ganz leicht „erlesen“. und damit wird's dann auch gleich kreativer, die liebe sprache, die sich ja ständig ändert.
- 5) nachdem ich zu den menschen gehöre, die immer schon gemacht haben, was sie wollten, ist die kleinschreibung in unseren medien (mails und newsletter) auch eins „meiner markenzeichen“. und auch hier gleich vorweg, ich habe deutsch unterrichtet, ich bin also der deutschen gängigen rechtschreibung durchaus fähig und verwende in den beiträgen für andere zeitschriften durchaus die groß-und kleinschreibung. aber ich finde die kleinschreibung lustiger. dass „die kleinschreibung auch das auge beruhigt“, das findet z. b. brigitte h. und ist nun selbst auf die kleinschreibung umgestiegen.

nichtsdestotrotz ist mir folgendes ganz wichtig: ich möchte keine leserin/schreiberin verärgern, die sich lieber die groß-und kleinschreibung in den weibern und unseren mails wünschen würde. seid bitte nachsichtig, dass ich weiterhin die kleinschreibung verwende und so möchte ich abschließend aus dem mail von karin (besten dank, liebe karin!) zitieren:

*„ ... Wenn Du schon in **Großklein** lebst, dann solltest Du es Dir jedenfalls aussuchen können, ob Du Großbuchstaben groß schreibst - oder ob du Groß - eben klein schreibst. ... Also insofern meine ich, dass wenn das, was Du ausdrücken willst, Dir auf die Art leichter von der Hand geht bzw. eben (nur) dann genau so wird, wie Du es willst - dann wäre es sehr schade (für uns), das zu verlieren!“*

in diesem sinne habe ich es mir ausgesucht und bleib bei meinen texten in mails und dem newsletter bei der kleinschreibung. vielen dank für euer verständnis!

wir und tier

heute ist die seite vor allem luna maroni gewidmet, **luna** lässt also auch hier grüßen.



langsam gewöhnen sie sich aneinander, ronja und luna. wenn auch noch mit „sicherheitspuffer“ und vorsichtshalber „blickpunkt in die andere richtung“. und schließlich genießt luna die kuschelzeit mit nina, während ronja spielt.



der tiercrew geht es gut, unsere lamas, schafe, ziegen und eseln freuen sich über die neuen stallmatten und haben damit warme unterlagen in ihren „bettchen“.

und die hühnchen und hähne stolzieren fröhlich über den hof ... am foto ist übrigens kein flamingo ...

wir suchen wieder plätze für „lebend-hähne“, wenn du also einen hahn brauchst, bitte melde dich bei uns.



frauengruppen am weiberhof

gerne stellen wir unsere räumlichkeiten auch „frauengruppen von auswärts“ zur verfügung. so ladet z. b. maria lanser ein zu:

Die Kunst des Loslassens

Qigong und Bogenschießen für Frauen

Der Weg des Qigong ist eine Praxis, zu sich selbst zu finden, genauso ist es auch mit dem Weg des Bogens. Zwei Systeme – ein Weg. Immer wieder begegnet uns die Frage, was uns hält, was Halt gibt, was fest hält und was wir bereit sind, loszulassen – im richtigen Moment. Immer wieder innehalten, Atem erleben, zentrieren und Kraft schöpfen.

Im Prozess dieser 4 Tage verknüpfen sich die Erfahrungen mit beiden Systemen zu einem feinen Gewebe aus Achtsamkeit und BewusstSein.

„....und jeder Pfeil ist in sich ein Leben“ (Paulo Coelho)

Sowohl Anfängerinnen als auch Fortgeschrittene beider Systeme sind herzlich willkommen.

2 Stunden Qigong, 2 Stunden Bogenschießen und davor, danach und dazwischen Zeit zum Genießen, Wandern, Singen, Feiern, Lachen, Geschichten erzählen und auch zum Schweigen.

Zeit: 30.4. 2020 (Beginn 14 Uhr) – 3.5.2020 (Ende 13 Uhr)

Kosten: € 480.- (inkl. Qigong, Bogenschießen inkl. Material, Unterbringung am Weiberhof im Doppelzimmer mit Frühstück)

Leitung: Maria Lanser (Qigong/Jin Shin Jyutsu)/www.lanser.at

Nina Riess (Bogenschießen)

Erika Hütter (Bogenschießen, Mentaltraining)

Anmeldung und Information: Maria Lanser maria@lanser.at oder 0664/5026041

wenn du einen workshop, kurzseminar oder eine weiterbildung für „deine“ frauengruppe planst, bitte um rechtzeitige terminvereinbarung.

unsere veranstaltungen für 2020 findest du auf www.weiberhof.at





bogenschießen



anfang jänner war ich mit meinem kaderkollegen andi für eine woche auf einem selbst organisierten trainingslager auf kreta. unter dem regenbogen durften wir auf diesem traumhaft schönen platz von kirsten und susanne trainieren <https://www.facebook.com/KirstenundSusanne/>, der 120+ kmh orkan, der 4 tage wütete, zwang uns zwar viel techniktraining auf 3 m statt outdoortraining auf 70m zu absolvieren, aber nichts desto trotz hatten wir spaß und vor allem brachten wir unseren sehr ambitionierten plan für diese woche gut durch: 2800 pfeile schießen! = 51 tonnen ziehen!!!

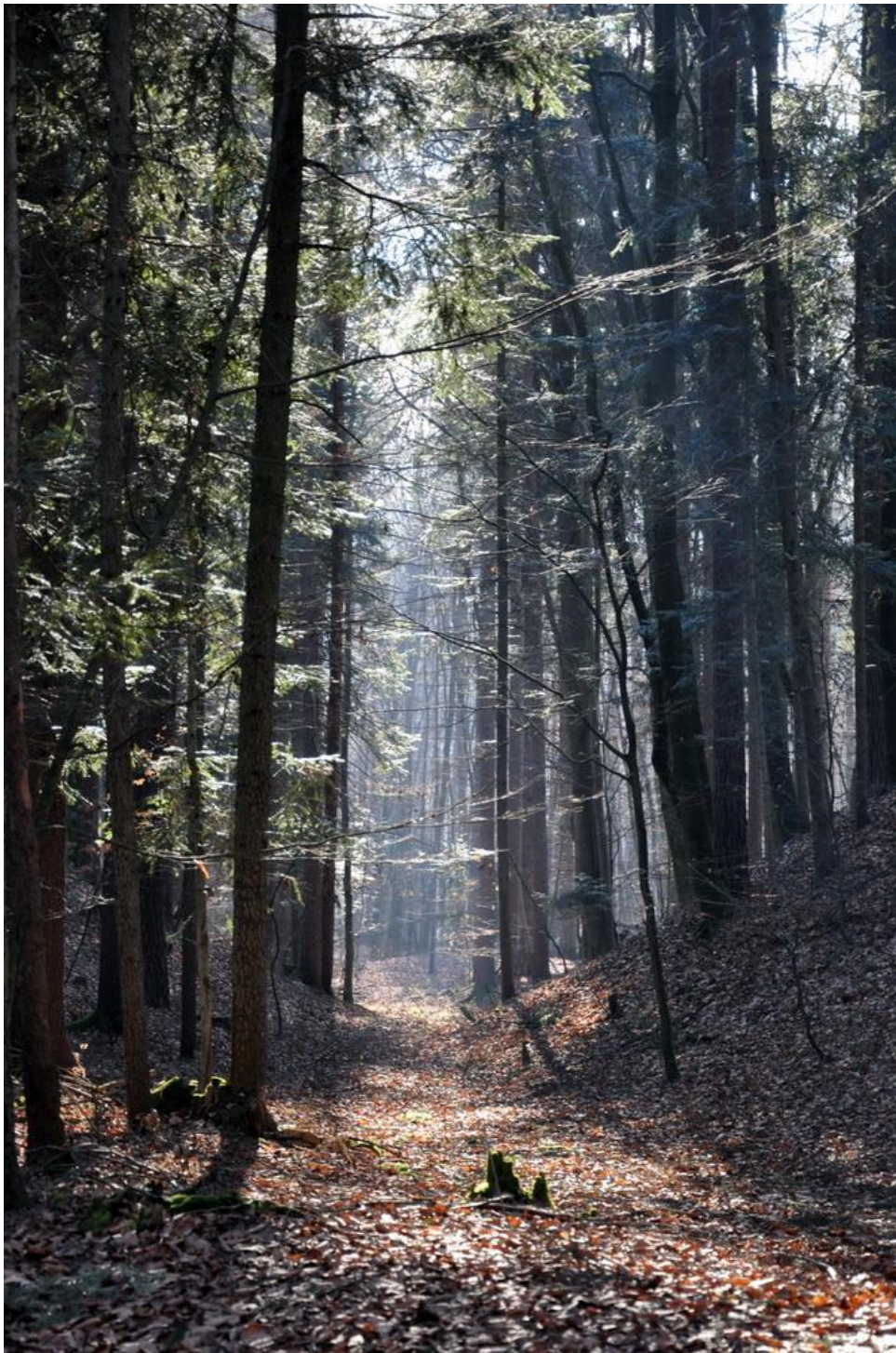
danach täglich eine stunde yoga, um den körper wieder gut zu zentrieren.

quartier fanden wir dankenswerterweise im seminarhaus metacom <http://www.meta-com.de/>, das von mario sommer und maria lanser-sommer (siehe auch seite 5, da ist maria bei uns am weiberhof) betreiben und so durften wir kreta im jänner erleben, mit allem, was dazu gehört.

danke!



einfach zum nachdenken



„der atem der bäume schenkt uns das leben.“
(roswitha bloch)

kult5ur

kult5ur im gäz großklein

angelo conti—so, 02. feb. 2020 um 17.00 uhr

wow! ein travestie-entertainer in großklein! (wir sagen ja immer: großklein ist anders!) angelo conti ist ein augen-und ohrenschmaus und wir dürfen gespannt sein!

und weiter geht's dann wieder mit den frauen:

kabarett isabell pannagl—so, 01. märz 2020 um 17.00 uhr

die schauspielerin, sängerin und kabarettistin, die in wien im kabarett simpl zu sehen ist, wird auch in großklein mit ihrem programm „noch immer alles neu“ zeigen, wie wir uns ständig verändern und neu erfinden ...

<http://www.kult5ur.at>

frauenkabarett

steirinnenkabarett

12 Laienschauspielerinnen auf einem Streifzug durchs weibliche Arbeitsleben: Das Motto „Working Woman 2.0“ Erfahrungen um den und am regionalen Arbeitsmarkt – Rasant. Pointiert. Kritisch. Akteurinnen des Alltags, Frauen wie du und ich - Alltagsheldinnen nehmen sich Platz, bekommen Stimme und laden herzlich ein am -

25. April um 18 Uhr ins Lassnitzhaus nach Deutschlandsberg

26. April um 18 Uhr ins Gemeinde- und Ärztezentrum Großklein und

15.Mai um 18 Uhr in den Marenzikeller Leibnitz.

Tickets . Verkauf: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr im verein-freiraum (Frauenberatungsstelle Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 11) verkauft sowie bei den Laienschauspielerinnen (so auch bei Erika am Weiberhof und bei Susanne im Museum Großklein).

Reservierung per Email: über office@verein-freiraum.at (verbindliche Reservierung, Karten sind bis 15 Minuten vor der jeweiligen Vorstellung am Veranstaltungsort abzuholen und zu bezahlen.

Die Mindestspende beträgt EUR 5,-. (Gerne kann der Spendentopf darüber hinaus befüllt und die Arbeit der Frauenberatungsstelle Leibnitz damit unterstützt werden). Dieses Projekt konnte mit Unterstützung aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark entstehen – Vielen Dank!

Weitere Fragen werden im verein-freiraumr beantwortet:

www.verein-freiraum.at, Tel.: 03452/20200.

Freiraum
VER-RÜCKTE WELT
das Steirerinnenkabarett

VER-RÜCKTE WELT

25.04.2020 18 UHR **DEUTSCHLANDSBERG**
LASSNITZHAUS

26.04.2020 18 UHR **GROSSKLEIN**
GEMEINDE- & ARZTEZENTRUM

15.05.2020 18 UHR **LEIBNITZ**
MARENZIKELLER

WELT

WORKING WOMAN 2.0

das Steirerinnenkabarett

Eine kabarettistische Bestandsaufnahme des regionalen Arbeitsmarktes.
Aus weiblicher Sicht. Rasant. Pointiert. Kritisch.

Unterstützt durch Regionalrat im Rahmen der SAKKO 2018



Mindestspende: € 5

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie unseren Spendentopf darüberhinaus befüllen und damit unsere Arbeit unterstützen. Herzlichen Dank!

Infos zum Ticketverkauf
unter: 03452 / 20 200
www.verein-freiraum.at



Leibnitz **KULT.**





großklein

großklein ist
besonders!

zum wappen (s. o.):
symbolik:
„liebe überwindet den tod“



„die weiber“, geschrieben:
erika & nina
email: office@weiberhof.at

wachsen



Am Baum des Lebens
wachsen viele Augenblicke.
Jeder einzelne davon
ist kostbar!

wie schön doch dieser spruch ist (danke, andrea!).

antonia hat beim betrachten die zweideutigkeit heraus
gestrichen (danke antonia!)

am baum des lebens wachsen.

und

am baum des lebens wachsen viele augenblicke.

jeder einzelne davon ist kostbar!

jeder einzelne augenblick ist kostbar und jeder einzelne mensch ist es.

so wünschen wir viele schöne augenblicke, im wissen, dass jeder davon kostbar ist
und nur 1x im leben gelebt wird.

und wenn du einige dieser augenblicke bei uns in großklein verbringen möchtest,
freuen wir uns. du weißt ja, großklein ist besonders.

was es so gibt in großklein, erfährst du auf **www.grossklein.gv.at**
bis bald in großklein!